

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport, Soziales und Gesundheit der Stadtverordnetenversammlung

Ort und Zeit:

Montag, 02.12.2024

Stadt Rathenow, Beratungsraum E08 im EG, Berliner Straße 15 in 14712 Rathenow

17:15 Uhr bis 18:42 Uhr

Teilnehmer/innen:

Abgeordnete:

Wir für Rathenow: Diana Golze – Vorsitzende des Ausschusses (ab 17:37 Uhr)
Prof. Dr. Uwe Freimuth

CDU: Johannes Kotowski
Sabrina Zelmer – stellv. Vorsitzende des Ausschusses

SPD/ B 90 Kathrin Großmann

AfD: Frau Sengespeick-Wower
Ralf Maasch

davon abwesend: Daniel Fülöp, Andreas Rühle, Rayk Sommer

Sachkundige Einwohner: Katja Jasch,, Otto Stache, Birgit Hegner, Beate Brüggemann,
Adrian Stiel, Sabrina Stolz, Steven Templin

Vertreter der Verwaltung: Alexander Goldmann (Amtsleiter Wirtschaft u. Finanzen)
Matthias Remus (Erster Beigeordneter)
Janina Krüger (Amt für Wirtschaft und Finanzen)
Ingrid Struwe (SG Bildung und Kindereinrichtungen)
Katrín Rentmeister (SG Kultur, Jugend, Sport und PR Arbeit)
Franziska Rahn (SG Kultur, Jugend, Sport und PR Arbeit)
Daniela Reppmann (Sekretariat Bürgeramt- Protokoll)

Gäste: ./.

Anlagen

Niederschrift Anlage 1 - Informationen zum TOP 6 und 8
Niederschrift Anlage 2 - Informationen zum TOP 7
Niederschrift Anlage 3 - Informationen zum TOP 7

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Frau Zelmer, stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend Sport, Soziales und Gesundheit begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind zu Beginn der Sitzung **6 von 10** Ausschussmitgliedern anwesend.

TOP 2 Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.11.2024 – öffentlicher Teil

Da keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 11.11.2024 vorliegen, ist diese somit bestätigt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung und Änderungsanträge

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.11.2024 – öffentlicher Teil
3. Bestätigung der Tagesordnung und/oder Änderungsanträge
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht aus dem Bürgeramt
6. Bericht aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit
7. Drucksache Nr. 139/2024 Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2025
8. Drucksache Nr. 141/2024 Änderung der Kulturförderrichtlinie der Stadt Rathenow

Nichtöffentlicher Teil

9. Beschluss über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift vom 11.11.2024 – nichtöffentlicher Teil
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Der Tagesordnung wird **ohne Änderung** zugestimmt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 5 Bericht aus dem Bürgeramt

Frau Struwe berichtet zu aktuellen Themen:

Mit Schreiben vom 13.11.2024 erteilte der Landkreis Havelland das Einvernehmen zur 2. Änderung der Elternbeitragssatzung Kita. Die Änderungsbescheide können nun erstellt werden.

TOP 6 Bericht aus dem Sachgebiet Kultur, Jugend, Sport und PR-Arbeit

Frau Rentmeister informiert zu aktuellen Themen und Terminen.

> detaillierte Informationen und Termine können der beigefügten Präsentation **(Niederschrift – Anlage 1)** entnommen werden.

Die Stadtteilkonferenz Alter Hafen findet am 10.12.2024 um 15:00 Uhr statt, Einladungen wurden bereits versandt.

Zur Sportler- und Künstlerehrung am 17.01.2025 um 18:00 Uhr wurden auch die Mitglieder des ABS eingeladen. Hier bittet das Sachgebiet um entsprechende Teilnehmersmeldung.

Frau Golze ab 17:37 Uhr anwesend – **7 stimmberechtigte Mitglieder.**

TOP 7 Drucksache Nr. 139/2024 Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2025

Herr Goldmann informiert:

> detaillierte Informationen können den beigefügten Präsentationen **(Niederschrift-Anlagen 2 und 3)** entnommen werden.

- ***Die Haushaltplanung ist auch auf der Internetseite der Stadt Rathenow veröffentlicht.***

Klärung offener Fragen:

Herr Stache bittet um Information, ob die Wasserleitung (Trinkwasser) für den Sportplatz der Gesamtschule Bürgel in der Planung vorgesehen sei.

Herr Goldmann: Diese Maßnahme sei nicht eingeplant, auch nicht für die Folgejahre.

Frau Golze bezieht sich auf die Personalaufwendungen. In der Sitzung im Oktober wurde vom Gemeindevorstand die Frage zur Personalsituation in der OASE gestellt. Wie ist hier der aktuelle Stand, haben Gespräche stattgefunden? Hier war es geplant, dass der Ausschuss daran beteiligt wird.

Weiterhin wird um Information zum Thema Schulsozialarbeit gebeten. Es gibt dazu einen Rechtsanspruch, dieser wird aber bisher nicht umgesetzt. Hier ist das Land Brandenburg in der Pflicht.

Herr Goldmann: In der aktuellen Planung sei keine Erhöhung der Kostenstelle „Zuschüsse für PKR Stellen“ vorgesehen.

Herr Remus: Zum Thema Start-Chancen-Programm gab es eine interne Abstimmung in Vorbereitung auf den Termin mit dem Landkreis Havelland – Frau Wolfram. Ziel sei es, mit vorhandenen Mitteln die Situation an den Schulen bestmöglich zu entwickeln.

Frau Rentmeister ergänzt dazu, dass im Rahmen der Haushaltsplanung die Situation der OASE nicht bekannt war. Eine Bedarfsmeldung einer zusätzlichen personellen Unterstützung könne man in die Jugendhilfeplanung aufnehmen. Im Ausschuss im Januar 2025 wird es dazu eine Vorlage geben.

Herr Remus: Herr Zietemann führte zum Thema OASE Gespräche mit Pfarrer Greulich und dem Landkreis Havelland.

Frau Golze bezieht sich auf das HSK und bittet um Auskunft, wo Konsolidierungsmaßnahmen, welche noch nicht berücksichtigt wurden, aufgeführt werden.

Herr Goldmann verweist auf Seite 301 – Übersicht der HSK Maßnahmen. Es seien keine neuen Maßnahmen enthalten. Es seien noch nicht alle Maßnahmen vollständig umgesetzt.

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Rathenow für das Haushaltsjahr 2025.“

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmen mit dem ABS erteilt: Ja, einstimmig ohne Änderung

TOP 8 Drucksache Nr. 141/2024 Änderung der Kulturförderrichtlinie der Stadt Rathenow

Frau Rentmeister informiert:

> detaillierte Informationen zu den wichtigen Änderungen können der beigefügten Präsentation (**Niederschrift-Anlage 1 – Folie 7**) entnommen werden.

Frau Golze bezieht sich auf den Punkt – Projekte auswärtiger Antragsteller - und möchte dazu wissen, welche Bedingungen für Ausnahmefälle es gebe.

Frau Rentmeister: Rathenower Antragsteller werden vorrangig bezuschusst. Um das Verfahren nicht komplizierter zu machen, sollte man keine weiteren Bedingungen aufnehmen.

Der Wortlaut des Punkt 8 – Inkrafttreten - muss geändert werden. Hier soll es nun wie folgt heißen „am Tag nach der Bekanntmachung.“

Die Mitglieder des ABS stimmen dieser Änderung einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rathenow beschließt die Kulturförderrichtlinie der Stadt Rathenow.“

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmen mit dem ABS erteilt: Ja, einstimmig mit Änderung

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 18:39 Uhr.

Nach Erhalt kann gegen den Wortlaut des Protokolls bei der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales Einspruch erhoben werden.

Diana Golze
Ausschussvorsitzende

TOP 6 – ABS am 02.12.2024

Bericht aus dem Sachgebiet Kultur,
Jugend, Sport und PR-Arbeit



Rathenow Stadt der Optik

Stadt Rathenow
Berliner Str. 15
14712 Rathenow





Rückblick seit 14.10.2024

Weinfest am 20.10.2024 war sehr gut besucht, Künstler, Händler und Besucher waren zufrieden, wichtige Maßnahme zur Belebung der Innenstadt und zur Förderung der lokalen Einzelhändler

Das Stadion Schwedendamm hat einen **neuen Ballfangzaun** zwischen Rasen 2 und Kunstrasen. Das Projekt konnte im November abgeschlossen werden und wurde zu 66 % aus Mitteln des Goldenen Plan Havelland finanziert.

Vorbereitungen für den **Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“** angelaufen (24. – 26.01.2025), mehrere Solo- und Ensemblekategorien von sog. „Alter Musik“ bis hin zu Band Rock/Pop, öffentlich, TN kommen aus ganz Nordwestbrandenburg



Rückblick seit 14.10.2024

Am 21.11. hat bei der LEB (Ländliche Erwachsenenbildung) ein Steuerungstreffen stattgefunden zu dem Projekt „ Ich werde gesehen, ich kann etwas bewegen.“

Rückblick 1 Jahr danach, Kunstgruppen und Sportgruppen
40 Kinder (3-6 Jahre), 155 Kinder (6-12 Jahre), 30 Kinder (13 +)

Stärkung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren, also der psychischen Widerstandsfähigkeit

Kinder belastbare und stark machen durch Sport und Kultur
positive Erlebnisse schaffen (Ich kann etwas bewirken.)

Vernetzung etlicher Träger, Institutionen, Vereine, Fachkräfte



Rückblick seit 14.10.2024

Duncker-OS und Scholl-Grundschule, 2025 noch mehr Schulen einbeziehen sowie Kita-Vorschulgruppen „Jenny Marx“ und „Olga Benario“ (im Kindergartenalter kann noch ein Kontakt zu den Eltern aufgebaut werden)

Armutskonferenz geplant für 2025 für Akteure und Experten

Aspekte der Armutsprävention beleuchten, Selbstcheck: Wie armutssensibel bin ich und arbeite ich?

Sozialbericht 2024, zu finden auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung

Projektleiter: Susanne Woltersdorf (Kunst) und Daniel Perlick (Sport)



Ausblick

Inklusiver öffentlicher Lichterparlauf am Do., 05.12.24 im Stadion Schwedendamm (Veranstalter: Gesamtschule Bürgel)

Am 10.12.2024 wird es eine **Stadtteilkonferenz** zum Thema „konstruktive Lösungssuche für ein lebenswertes Havelufer“ geben. (Konflikte mit Anwohnern, Touristen, Vandalismus, Lärm, Drogenhandel und -konsum am Stadtkanalufer)

Am 12.12.2024 um 18 Uhr findet in der Aula am Weinberg der nächste „**Runder Tisch Sport**“ statt. Alle ABS-Mitglieder sind herzlich eingeladen zu diesem Netzwerktreffen der Rathenower Sportvereine.

Freitag, 17.01.25 um 18 Uhr im Kuz **Sportler- und Künstlerehrung**

TOP 8 – ABS am 02.12.2024

Änderung der Kulturförderrichtlinie



Rathenow Stadt der Optik

Stadt Rathenow
Berliner Str. 15
14712 Rathenow





Wichtigste Änderungen

- Anpassung an die aktuellen Rahmengesetze
 - inhaltliche und lokale Präzisierung, welche kulturellen Projekte förderfähig sind i.S.d. Richtlinie
 - Konkretisierung, welche Art von Förderung genau möglich ist sowie drei Ergänzungen
 - Ergänzung Nr. 1.: Auswärtige
 - Ergänzung Nr. 2: Teilerstattung von Gebühren laut LImSchG
 - Ergänzung Nr.3: Unterstützung Förderverein Heimatmuseum (institutionell)
 - Festsetzen von Mindestfristen für die Einreichung
 - Prozedere bei nicht verwendeten Fördermitteln
 - Achtung: Punkt 8 (Inkrafttreten) muss heißen „ ... am Tag nach der Bekanntmachung. Hinweis vom Rechtsamt.
-



Informationen zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2025

AWT 20.11.2024



Planungsgrundlagen:

Mitteilung über Orientierungsdaten vom 05.07.2024 auf Basis der regionalisierten Steuerschätzung Mai 2024 ist Grundlage für Zuweisungsplanung im städtischen Haushalt

- Steuerschätzung Oktober 2024 schränkt für Land Spielraum weiter ein. Auswirkungen auf Zuweisungen an Städte noch ungewiss.
- Verabschiedung Doppelhaushalt 2025/2026 beim Land Bbg. erst 2025



Finanzhaushalt

Für das Haushaltsjahr 2025 weist die Haushaltssatzung

ordentliche Erträge in Höhe von 65.360.800 EUR

ordentliche Aufwendungen in Höhe von 68.407.200 EUR

aus.

Damit ergibt sich ein **ordentliches Ergebnis** in Höhe von -3.046.400 EUR

Die außerordentlichen Erträge betragen 927.300 EUR

und die außerordentlichen Aufwendungen 114.800 EUR

Das **außerordentliche Ergebnis** beträgt damit 812.500 EUR

Daraus ergibt sich ein **Jahresergebnis** in Höhe von -2.233.900,00 EUR

für das Haushaltsjahr 2025.



Finanzhaushalt

Für das Haushaltsjahr 2025 weist die Haushaltssatzung folgende Beträge aus:

| | |
|---|---------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 62.030.000 € |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 63.871.100 € |
| Das ergibt ein Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in Höhe von | -1.841.100 € |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 5.778.700 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 5.778.700 € |
| Daraus ergibt sich ein Saldo aus lfd. Investitionstätigkeit von | 0 € |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme) von | 0 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung) von | 1.383.700 € |
| Insgesamt ergibt sich damit ein Finanzmittelsaldo von | -3.224.800 € |

Investitionen, siehe Investitionsübersicht



Ergebnisentwicklung 2025 bis 2028

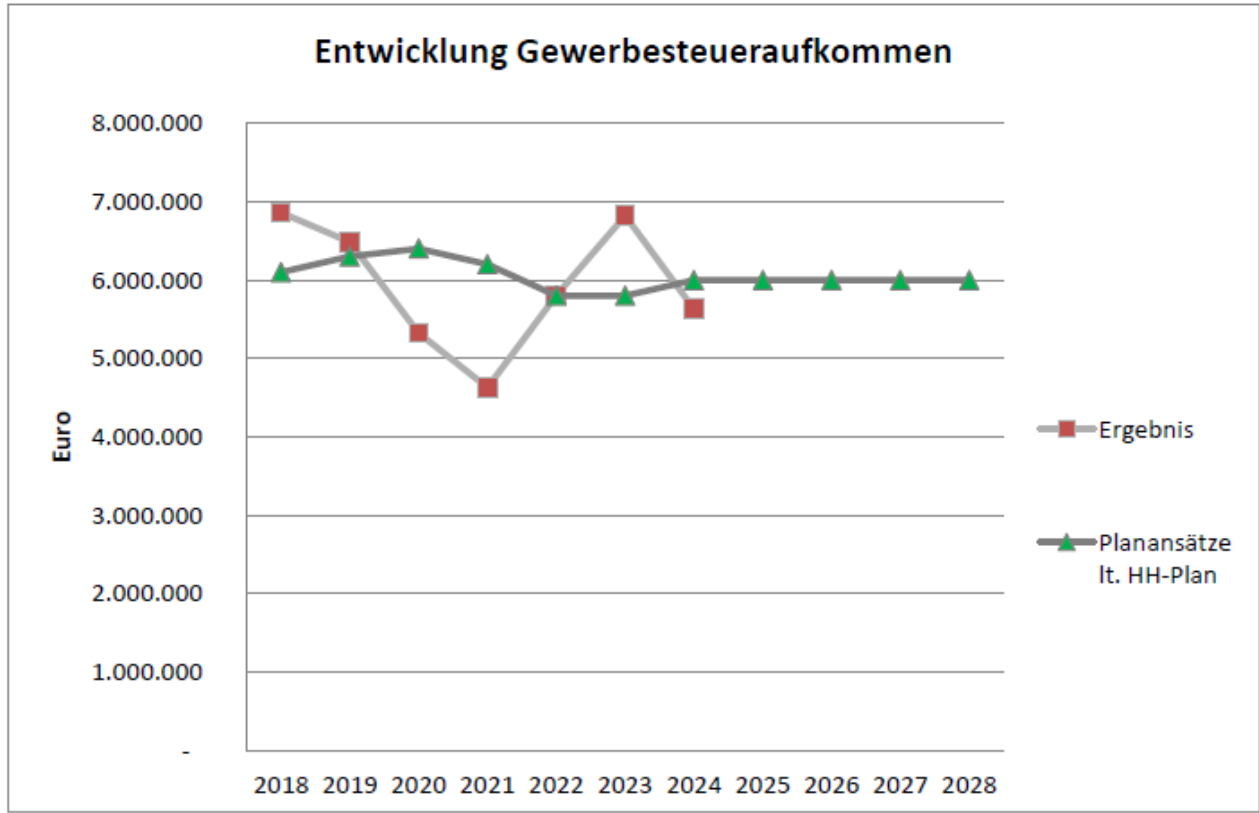
| | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung | 185.392,53 | -4.177.000,00 | -3.046.400,00 | -3.094.200,00 | -3.239.500,00 | -4.036.100,00 |
| Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentli- chen Ergebnisses | 16.165.233,72 | 11.988.233,72 | 8.941.833,72 | 5.847.633,72 | 2.608.133,72 | 0,00 |
| Stand der Rücklage aus Überschüssen des außeror- dentlichen Ergebnisses | 2.893.831,54 | 3.400.631,54 | 4.118.331,54 | 4.218.331,54 | 4.318.331,54 | 2.990.365,26 |

Erträge: Steuern und ähnliche Abgaben

Übersicht zur Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben 2023 bis 2025:

| Steuerart | RE 2023 in EUR | Ansatz 2024 in EUR | Ansatz 2025 in EUR |
|---------------------------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| Realsteuern | | | |
| Grundsteuer A | 42.718,35 | 42.000 | 43.000 |
| Grundsteuer B | 2.625.125,77 | 2.600.000 | 2.600.000 |
| Gewerbsteuer | 6.820.330,51 | 6.000.000 | 6.000.000 |
| Gemeindeanteile an | | | |
| der Einkommensteuer | 7.513.275,00 | 7.889.300 | 8.473.200 |
| der Umsatzsteuer | 1.466.431,00 | 1.533.300 | 1.575.000 |
| andere Steuern | | | |
| Vergnügungssteuer | 93.119,38 | 170.200 | 226.000 |
| Hundesteuer | 106.801,30 | 105.000 | 106.000 |
| steuerähnliche Einnahmen | | | |
| Familienleistungsausgleich | 933.859,00 | 984.900 | 1.042.600 |
| Gesamt | 19.601.660,31 | 19.324.700 | 20.065.800 |

Erträge: Steuern und ähnliche Abgaben



Hebesatz 350 v.H.; Stand 13.11.24 ca. 5,7 Mio. EUR

Erträge: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Übersicht zur Entwicklung der allgemeinen Zuweisungen von 2023 bis 2025:

| Allgemeine Zuweisungen | RE 2023 in EUR | Ansatz 2024 in EUR | Ansatz 2025 in EUR |
|--------------------------------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| Allgemeine Schlüsselzuweisungen | 18.258.049,00 | 18.971.300 | 22.174.300 |
| Schullastenausgleich | 1.013.829,00 | 1.013.800 | 1.150.000 |
| Zuweisungen für übertragene Aufgaben | 524.707,00 | 524.000 | 544.000 |
| Gesamt | 19.796.585,00 | 20.509.100 | 23.868.300 |

Erträge: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Übersicht über die Entwicklung der Zuweisungen für laufende Zwecke von 2023 bis 2025:

| Zuweisungen für laufende Zwecke | RE 2023 in EUR | Ansatz 2024 in EUR | Ansatz 2025 in EUR |
|------------------------------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| Zuweisungen vom Bund | 868.255,49 | 455.000 | 279.000 |
| Zuweisungen vom Land | 1.525.193,14 | 1.163.200 | 1.084.500 |
| Zuweisungen von Gemeinden | 10.574.062,61 | 12.396.000 | 11.488.200 |
| übrige Zuweisungen für lfd. Zwecke | 35.293,48 | 4.500 | 2.000 |
| Gesamt | 13.002.804,72 | 14.018.700 | 12.853.700 |



Aufwendungen: Personalaufwendungen

Übersicht über die Entwicklung der Personalaufwendungen von 2023 bis 2025:

| | RE 2023 in EUR | Ansatz 2024 in EUR | Ansatz 2025 in EUR |
|----------------------|-----------------------|---------------------------|---------------------------|
| Personalaufwendungen | 20.165.520,23 | 22.924.800 | 23.825.500 |

In der mittelfristigen Personalkostenplanung sind die Tariflohnsteigerung ab 2025 sowie die Bewährungsaufstiege berücksichtigt sowie eine geschätzte Tarifsteigerung ab 2026 ff. in Höhe von 3 Prozent pro Jahr.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Übersicht über die Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 2023 bis 2025 insgesamt:

| | RE 2023 in EUR | Ansatz 2024 in EUR | Ansatz 2025 in EUR |
|---|----------------|--------------------|--------------------|
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 9.687.861,27 | 10.876.400 | 10.805.800 |

Insgesamt sinken die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** gegenüber 2024 um ca. 71 TEUR bzw. um ca. 0,65 % insbesondere aufgrund der Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die wesentlichen Positionen haben sich dabei wie folgt entwickelt:

| | RE 2023 in EUR | Ansatz 2024 in EUR | Ansatz 2025 in EUR |
|--|---------------------|--------------------|--------------------|
| Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 701.470,28 | 1.355.100 | 1.562.200 |
| Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens, z.B. Straßen, Wege, Brücken | 1.663.013,87 | 1.643.400 | 1.336.900 |
| Unterhaltung von Geräten und Ausrüstungen | 288.473,35 | 409.200 | 495.200 |
| Mieten, Pachten, Leasing | 529.574,81 | 629.600 | 653.300 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 4.407.948,96 | 4.339.700 | 4.178.900 |
| Haltung von Fahrzeugen | 362.544,13 | 331.600 | 340.600 |
| besondere Aufwendungen für Bedienstete | 208.705,61 | 325.700 | 318.800 |
| besondere Verwaltungs- und Betriebsausgaben | 1.381.175,32 | 1.684.100 | 1.730.900 |
| Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 144.954,94 | 158.000 | 189.000 |
| Gesamt | 9.687.861,27 | 10.876.400 | 10.805.800 |

Bei der **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** steigt der Ansatz gegenüber 2024 um 207.100 EUR.

Aufwendungen: Transferaufwendungen

Entwicklung der Transferaufwendungen von 2023 bis 2025:

| Transferaufwendungen | RE 2023 in EUR | Ansatz 2024 in EUR | Ansatz 2025 in EUR |
|---------------------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| Zuweisungen und Zuschüsse | 9.448.436,12 | 9.666.700 | 9.761.000 |
| Kreisumlage | 14.836.197,33 | 14.974.000 | 16.843.000 |
| Gewerbesteuerumlage | 681.021,00 | 600.000 | 600.000 |
| Gesamt | 24.965.654,45 | 25.240.700 | 27.204.000 |

Der Hebesatz für die Kreisumlage beträgt 2025 voraussichtlich 42,0 v.H. Die Kreisumlage steigt von geplant 14.974.000 EUR im Jahr 2024 auf 16.843.000 EUR im Jahr 2025. Das entspricht einer Erhöhung von 1.869.000 EUR bzw. 12,48 %.

Aufwendungen Bürgerbudget

Aufwendungen Bürgerbudget

Die Stadt Rathenow hat seit 2019 ein Bürgerbudget eingerichtet. Die Bürger der Stadt können im Jahr 2024 über diverse Vorschläge abgestimmt, deren Umsetzung in 2025 geplant ist. Insgesamt wurde ein Budget von 47.000 EUR in die Haushaltsplanung eingestellt. Die Mittel werden über eine Deckungsreserve bereitgestellt.

| Rang | Gesamtstadt | Budget in EUR |
|---------------------|--|---------------|
| 1 | Schulhofgestaltung der J.H.A. Duncker Oberschule | 6.000 |
| 2 | RWS 1992 e.V. - Sportsegelboot für unsere Jugendlichen | 8.000 |
| 3 | Spielplatzerweiterung Kita "Die Kleinen Philosophen" | 9.000 |
| 4 | Seniorenbänke | 5.000 |
| Ortsteile | | |
| Böhne | Bücherzelle | 1.000 |
| | Doppel-Turnreck für den Spielplatz | 1.500 |
| Göttlin | Spiel- und Sportgerät | 8.000 |
| Semlin | Fahrrad-Service-Station | 2.500 |
| Steckelsdorf | Aufwertung Dorfanger | 1.000 |
| | Erneuerung Königsstuhl (XXL-Holzstuhl) | 2.000 |
| Grütz | Tischtennisplatte Biwakplatz | 3.000 |
| Gesamt | | 47.000 |

Investitionen

| Finanzplanung | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------------------------------------|---------|---------|-------|---------|
| Investitionen lt. Investliste in TEUR | 5.778,7 | 4.580,9 | 3.971 | 4.545,9 |

- Aufgrund der hohen negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzplanung werden keine liquiden Mittel für die Investitionstätigkeit erwirtschaftet.
- Investitionen im mittelfristigen Planungszeitraum ungenau.
- Die Finanzierung der Investitionen erfolgt derzeit ausschließlich durch investive Schlüsselzuweisungen (ca. 1,8 Mio.), Fördermittel, Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen.
- Das Abschreibungsvolumen beträgt zum Stichtag 31.12.2023 ca. 4,96 Mio. EUR und zum Planstand 2025 ca. 4,63 Mio. EUR.



Verpflichtungsermächtigungen

Die Haushaltssatzung 2025 enthält Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2026 und 2027 von insgesamt 730 TEUR.

Für den Umbau ÖPNV-Haltepunkt „Göttliner Chaussee“ werden für die Jahre 2026 und 2027 jeweils 40 TEUR und für die Erneuerung der Seitenbereiche in der Ruppiner Straße für 2027 100 TEUR eingeplant. Für die Sanierung und Erweiterung der Grundschule Scholl werden weitere Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2026 mit 550 TEUR angesetzt.



Kernaussagen HH 2025

- kein ausgeglichener ErgebnisHH 2025 ff., aber Ausgleich über Entnahme Rücklage möglich
- Verbrauch der ordentl. Rücklage bis 2028
- investive Schlüsselzuweisung 2025 ca. 1,837 Mio. €/ Investitionen 5,78 Mio. EUR
- Kein ausgeglichener Finanzhaushalt, Abschmelzen des Zahlungsmittelbestandes
- Neue Verpflichtungsermächtigungen
- Keine Kreditaufnahmen, keine Genehmigungspflicht
- **Risiken** im Haushalt (nur z.T. abgebildet):
 - Stadt ./ WBV Rechtsstreit Körgraben
 - Sanierung der Brücke „Hinter den Archten“



Beratungsfolge

Terminplanung Haushalt 2024:

- 20.11.2024 AWT
- 02.12.2024 ABS
- 03.12.2024 ASV
- 05.12.2024 AFR
- 11.12.2024 SVV



Haushaltssatzung und –plan 2025 online

[Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Rathenow - Stadt Rathenow](#)

Dort finden Sie auch die Investitionsübersicht.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen und Anmerkungen?



AWT
20.11.2024

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzept

Änderung BbgKVerf in 2024:

HSK ist nunmehr Bestandteil der Haushaltssatzung und wird nicht separat beschlossen !

Ab 2027 werden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zusammengeführt.

Aufbau des HSK-Konzeptes:

- Beschreibung des Haushaltsausgleichsverfahren und Begriffsbestimmungen
- Erfordernis der Aufstellung eines HSK und Zielstellung
- Analyse der Haushaltssituation der Vorjahre (Basis letzter Jahresabschluss)
- Umsetzungsstand HSK 2024
- Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Auf Basis des Haushaltsentwurfes 2025 werden die Ergebnis-, Liquiditäts- und Schuldenentwicklung dargestellt.

Die Tilgungsfähigkeit und Investitionstätigkeit werden in folgende Szenarien dargestellt:

- a) Wie ist die Entwicklung bei einem strukturell ausgeglichenen Haushalt
- b) Wie ist die Entwicklung nach Haushaltsentwurf
- c) Wie ist die Entwicklung nach Umsetzung von HSK-Maßnahmen

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Liquidität:

- Ermächtigung: Höchstbetrag der Kassenkredite 10 Mio. EUR (DS 097/13)
- Zahlungsmittelbestand 31.12.2023 5,19 Mio. EUR
- Haushaltsreste aus 2023

| Bevolligungsstand 16.10.2024 (HHR die aus 2023 nach 2024 übertragen wurden) | Auswirkungen auf Ergebnis- und/oder Finanzhaushalt 2024 | |
|--|---|---------------------|
| | Ergebnis-HH | Finanz-HH |
| Gesamtsumme | 2.823.120 € | 11.247.618 € |

Haushaltsreste sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen, die in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden und den Zahlungsmittelbestand minimieren. Die komplette Liquidität wird zur Absicherung der HH-Reste benötigt.

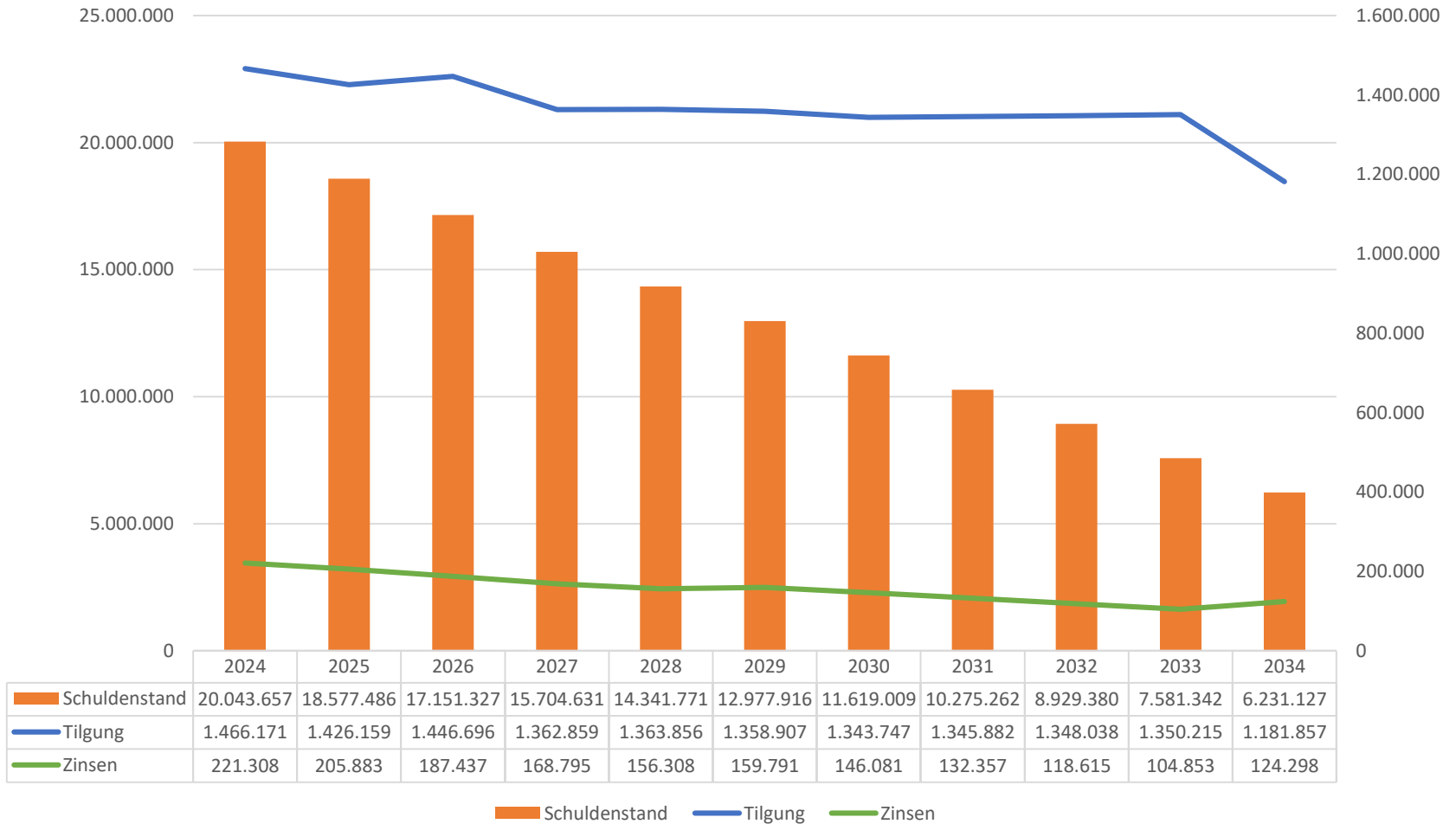
- Liquiditätsstand 12.11.2024 8,37 Mio. EUR



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Kapitaldienst und Schuldenentwicklung



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Plan Tilgungsverlauf 2025-2028 nach Haushaltsentwurf:

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | |
|--------------------------|------------|------------|-------------|-------------|--|
| Saldo lfd. Vw.-tätigkeit | -1.841.100 | -1.821.800 | - 1.869.700 | - 2.624.500 | |
| Kredittilgung | -1.426.159 | -1.446.696 | - 1.362.859 | - 1.363.856 | |
| Saldo nach Kredittilgung | -3.267.259 | -3.268.496 | - 3.232.559 | - 3.988.356 | |

Ergebnis:

Die Tilgungsfähigkeit ist im gesamten Planungszeitraum nicht gegeben. Der Finanzhaushalt ist nicht ausgeglichen.

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Analyse der Haushaltssituation 2025

Plan Investitionsfähigkeit 2025-2028 :

| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-----------------------------|------------|------------|------------|-------------|
| Saldo lfd. Vw.-tätigkeit | -1.841.100 | -1.821.800 | -1.869.700 | - 2.624.500 |
| Kredittilgung | -1.426.159 | -1.446.696 | -1.362.859 | - 1.363.856 |
| Saldo nach Kredittilgung | -3.267.259 | -3.268.496 | -3.232.559 | - 3.988.356 |
| Saldo Investitionstätigkeit | - | - | 21.000 | 112.900 |
| Liquiditätsauswirkungen | -3.267.259 | -3.268.496 | -3.211.559 | - 3.875.456 |

| Finanzplanung | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---------------------------------------|---------|---------|-------|---------|
| Investitionen lt. Investliste in TEUR | 5.778,7 | 4.580,9 | 3.971 | 4.545,9 |

- Aufgrund der hohen negativen Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzplanung werden keine liquiden Mittel für die Investitionstätigkeit erwirtschaftet.
- Investitionen im mittelfristigen Planungszeitraum ungenau.
- Die Finanzierung der Investitionen erfolgt derzeit ausschließlich durch investive Schlüsselzuweisungen (ca. 1,837 Mio./Jahr), Fördermittel, Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen
- Das Abschreibungsvolumen beträgt für 2025 ca. 4,631 Mio. EUR.

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Abrechnung HSK-Maßnahmen 2024

| Vollzug Maßnahmeübersicht freiwilliges Haushaltssicherungskonzept in der Fassung vom 13.12.2023 zum HH-Plan 2024 (Stand 17.10.2024) | | | | | | | | | | |
|---|--|------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---|---|
| lfd. Nr. | Maßnahme | (E) (A) | Produktkonto | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Umsetzungsstand | Berücksichtigung der Konsolidierungsbeiträge als Ansatz in folgenden HH-Planungen |
| 1 | Gewinnausschüttung Beteiligungen KWR GmbH und RWV GmbH | E | 5240000.4651001 | - | - | | | | umgesetzt | JA |
| | Planansatz HH 2024 | | | - | - | 300.000 | 300.000 | 300.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | - | - | 300.000 | 300.000 | 300.000 | | |
| 2 | Reduzierung Bürgerbudget | A | 1110500.5231010,1110500.5271010; 6120000.5496000 | - | | | | | umgesetzt | JA, Bürgerbudget von 75.000 auf 50 TEUR im Ansatz gekürzt |
| | Planansatz HH 2024 | | | 75.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | - | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | | |
| 4 | Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A | E | 6110000.4011000 | - | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | offen | NEIN, Festlegung der Hebesätze erfolgt Ende 2024 wegen der Grundsteuerreform |
| | Planansatz HH 2024 | | | 42.000 | 42.000 | 42.000 | 42.000 | 42.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | | 42.000 | 42.000 | 42.000 | 42.000 | | |
| 5 | Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B | E | 6110000.4012000 | | 124.000 | 124.000 | 124.000 | 124.000 | offen, Beschluss noch nicht gefasst, Erhöhung ab 2025 geplant, da Stadt die gestiegene Kosten für die Gebühren für Wasser- und Bodenverband trägt und die Belastung über den Hebesatz refinanziert. | NEIN, Festlegung der Hebesätze erfolgt Ende 2024 wegen der Grundsteuerreform |
| | Planansatz HH 2024 | | | 2.600.000 | 2.600.000 | 2.600.000 | 2.600.000 | 2.600.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | | 2.600.000 | 2.600.000 | 2.600.000 | 2.600.000 | | |
| 6 | Erhöhung der Hundesteuer | E | 6110000.4032000 | | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | umgesetzt | NEIN, Beschlussfassung über Satzung ist erfolgt 10/2024. |
| | Planansatz HH 2024 | | | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | | 105.000 | 105.000 | 105.000 | 105.000 | | Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung waren Erhöhungen noch nicht veranschlagt. |
| 7 | Erhöhung der Vergnügungssteuer | E | 6110000.4031000 | | | | | | umgesetzt | Beschluss vom 13.12.2023, DS 115/23, stufenweise Erhöhung des Steuersatzes von 2024-2026 beschlossen. |
| | Planansatz HH 2024 | | | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 170.000 | 170.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | | 226.000 | 240.000 | 240.000 | 240.000 | | |
| 8 | Erhöhung der Pachten für Grundvermögen | E | 1110500.4411000;4411001;4411011;4411020:4411030 | - | | | | | teilweise offen, Beschluss zur Änderung Nutzungsentgeltregelung noch nicht gefasst, vertragliche Erhöhungen erledigt oder in Arbeit, | Die Nutzungsverträge Inselweg und Magazininsel sind ab 2025 auf zukünftige Erbbauzinshöhe erhöht wurden. Die Minderung der Erträge in Folgejahren resultiert aus der sukzessiven Umwandlung der Pachtverträge in Erbbaurechte. Weiteres Einnahmepotential kann durch eine Änderung der Nutzungsentgeltregelung erschlossen werden. Nr. 8 + Nr. 9 Aufkommen 422.500 EUR ab 2025 (Vj. 340.000 EUR) |
| | Planansatz HH 2024 | | | 246.000 | 240.000 | 240.000 | 240.000 | 240.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | | 323.500 | 283.600 | 243.700 | 203.800 | | |



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Abrechnung HSK-Maßnahmen 2024

| Vollzug Maßnahmeübersicht freiwilliges Haushaltssicherungskonzept in der Fassung vom 13.12.2023 zum HH-Plan 2024 (Stand 17.10.2024) | | | | | | | | | | |
|---|--|------------|------------------|-----------|---------|---------|---------|---------|---|--|
| lfd. Nr. | Maßnahme | (E) (A) | Produktkonto | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | Umsetzungsstand | Berücksichtigung der Konsolidierungsbeiträge als Ansatz in folgenden HH-Planungen |
| 9 | Erhöhung von Erbaupachten durch Umwandlung von Nutzungsverträgen in Erbaupacht | E | 1110500.4411010 | | | | | | umgesetzt | JA Alle Pachtverträge (Magzinsinsel, Inselweg) sind im Laufe des Jahres 2024 neu abgeschlossen oder geändert worden und weisen einen Pachtzins in Höhe des zukünftigen Erbbauzins ab 01.01.2025 auf. Somit sind die Mehreinnahmen ab 2025 voll finanzwirksam. Die Pachtverträge werden 2025 dann fortlaufend in Erbbauverträge umgewandelt. Die HH-Ansätze von Pacht- und Erbaupacht (Nr. 8 und Nr. 9) tragen zusammengefasst in der HH-Planung 2025 für die Jahre ab 2025: 430.400 EUR (2024: 340 TEUR) |
| | Planansatz HH 2024 | | | 94.000 | 94.000 | 94.000 | 94.000 | 94.000 | Beschluss erfolgte 2024 und Vertragsanpassungen werden fortlaufend umgesetzt | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | | 99.000 | 138.900 | 178.800 | 218.700 | | Nr. 8 + Nr. 9 Aufkommen 422.500 EUR ab 2025 (Vj. 340.000 EUR) |
| 10a | Erhöhung von Mieten für Rathaus | E | 1110100.4411000 | | | | | | umgesetzt | JA |
| | Planansatz HH 2024 | | | 110.000 | 110.000 | 110.000 | 110.000 | 110.000 | Vertragsanpassung erfolgt | |
| 10b | Erhöhung Mieten Musikschulgebäude | E | 36600099.4411010 | | | | | | umgesetzt | JA |
| | Planansatz HH 2024 | | | - | - | - | - | - | Beschluss und Vertragsanpassung erfolgt | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | | 40.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 | | |
| 10c | Erhöhung Mieten gewerbliche Nutzer | E | 5220100.4411010 | | | | | | teilweise offen, Beschluss zur Änderung Nutzungsentgeltregelung noch nicht gefasst, vertragliche Erhöhungen vollzogen | |
| | Planansatz HH 2024 | | | 32.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | | 33.000 | 33.000 | 33.000 | 33.000 | | zum Teil bereits berücksichtigt |
| 11 | Reduzierung Innenstadtfond | A | 571000.5318001 | | | | | | umgesetzt | JA, es erfolgte Reduzierung um 5 TEUR |
| | Planansatz HH 2024 | | | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | - | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | | |
| 12 | Neukonzeptionierung Obdachlosenunterbringung, Minderausgaben | A | 3154.diverse | | | | | | umgesetzt | JA, vorl. Defizit 2023: -96.742 EUR Konzept zur Unterbringung in Schlichtwohnungen umgesetzt. |
| | Planansatz HH 2024 Überschuss/Fehlbetrag | | | 15.800 | 58.800 | 14.000 | 42.900 | | | |
| | Planungsansatz HH 2025 Überschuss/Fehlbetrag | | | 22.600 | 18.700 | 15.000 | 30.800 | | | |
| 13 | Bewirtschaftungssperre Geschäftsaufwendungen, Minderausgaben | A | diverse.5431 | | | | | | umgesetzt | NEIN gesperrte Mittel können nur in begründeten Fällen in Anspruch genommen werden. Aussagen über Wirkung erst nach Ablauf des HH-Jahres 2024 möglich. Zum Stichtag 17.10. stehen noch ca. 458 TEUR als freie Mittel zur Verfügung |
| | Planansatz HH 2024 | | | 1.367.300 | 734.100 | 733.600 | 730.600 | 730.600 | Verfügungssperre 20 % für 2024 hinterlegt | |
| | Planungsansatz HH 2025 | | | - | 944.100 | 798.200 | 642.100 | 616.100 | | Die Geschäftsaufwendungen sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2025 neu geplant |
| Konsolidierungspotential nach HSK 2024 | | | | 311.400 | 489.300 | 922.600 | 922.600 | | | |
| Konsolidierungsbeträge, die noch nicht im Haushalt 2025 berücksichtigt sind | | | | 205.000 | 147.500 | 150.500 | 150.500 | 150.500 | | |
| (E) = Einnahmeerhöhung | | | | | | | | | | |
| (A) = Minderaufwendungen | | | | | | | | | | |

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

| Bezeichnung | IST 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwendungen | 20.165.520 | 22.924.800 | 23.825.500 | 25.010.700 | 25.728.900 | 26.639.600 |
| Zuweisung vom Kreis lt. §16 Abs.2 S.1 Kita-Gesetz für notwend. pädag. Personal | 6.391.138 | 7.801.500 | 6.949.200 | 7.145.900 | 7.349.400 | 7.559.300 |
| Personalaufwendungen abzgl. Zuweisung Kita-Gesetz | 13.774.382 | 15.123.300 | 16.876.300 | 17.864.800 | 18.379.500 | 19.080.300 |
| globale Personalkostenbereinigung | | 500.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| Personalaufwendungen abzgl. Zuweisungen und Globalbereinigung | 13.774.382 | 14.623.300 | 16.576.300 | 17.564.800 | 18.079.500 | 18.780.300 |

Die Personalkosten werden unter der Annahme einer Vollbelegung der Stellen geplant, inklusive Stufenaufstiege und Tarifsteigerungen. Im mittelfristigen Planungszeitraum ab 2025 ist eine 3%ige Tarifsteigerung als Schätzung berücksichtigt.

Die globale Bereinigung erfolgt nach Erfahrungswerten, da Stellen in der Praxis verzögert nachbesetzt werden, mangels qualifizierter Bewerber unbesetzt bleiben oder die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall wegfällt.



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Finanzdeckel Unterhaltung Kontenbereich 5211 und 5221 max. 3 Mio. EUR/Jahr

Kontierung 5211 Aufwendungen, die mit der Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen zu tun haben. In der Regel hauptsächlich Instandsetzungen, Reparaturen und Sanierungen des städtischen Gebäudebestandes.

Kontierung 5221 Aufwendungen erfasst, die mit der Unterhaltung des sonstigen Vermögens zu tun haben. In der Regel hauptsächlich Instandsetzungen, Reparaturen und Sanierungen von Straßen, Brücken, Tunnel, Grünflächen, Spielplätzen, Steganlagen und Friedhöfen.

Beide Kontenpositionen sind wichtig, um die Substanz des Anlagevermögens, hier Gebäudebestände und Verkehrsinfrastruktur zu erhalten !

| | |
|------------------------|----------------------|
| Budget 13 – | 1.319,700 EUR |
| Budget 10 - | 1.278.800 EUR |
| Budget 2 bis 9- | 300.600 EUR |

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Finanzdeckel Unterhaltung Kontenbereich 5211 und 5221 max. 3 Mio. EUR/Jahr

Problem:

- Planmäßige und unplanmäßige Ausgaben
- Unterhaltungsbudgets sind anfällig für Konsolidierungszwänge
- Häufig Gegenstand von Haushaltsdiskussionen, auch laufenden Jahr

Vorteil des Deckels:

- besserer Einsatz von Planungskapazitäten(zeitlich und personell) beim Bauamt
- Steuerungsmöglichkeiten der SVV
- Nicht eines weiteren Konsolidierungszwang unterlegen (Budgetvorgabe für Planung), Ausnahme: vorläufige HH-Führung und kein genehmigter Haushalt.
- Mittel stehen nicht für Deckung andere Ausgaben im Budget, budgetübergreifend oder für Investitionsmaßnahmen zur Verfügung
- Nicht verbrauchte Mittel und nicht mittels Auftrag gebundene Mittel sind Beitrag zur Haushaltskonsolidierung
- Fördermittel stehen zusätzlich zur Verfügung

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Tabelle: Quotenermittlung freiwillige Leistungen

| Berechnung des freiwilligen Leistungsanteil nach Richtlinie Besonderer Bedarfsausgleich-RLBBABbgFAG vom 10.04.2017 | Plan 2023 in EUR | IST 2023 in EUR | Plan 2024 in EUR | Plan 2025 in EUR |
|---|-------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|
| KG 40. Steuern und ähnliche Abgaben | 18.888.100 | 19.601.660 | 19.324.700 | 20.065.800 |
| KG 41 Zuwendungen und allg. Umlagen | 33.983.000 | 35.340.415 | 37.619.400 | 39.767.600 |
| GESAMT KG 40,41 | 52.871.100 | 54.942.075 | 56.944.100 | 59.833.400 |
| Planzahlen freiwillige Leistungen | 2.917.744 | 2.478.390 | 3.034.106 | 3.181.996 |
| Grenze zulässiger freiwilliger Leistungen bei unüberwindbaren strukturellen Haushaltsdefiziten in Prozent (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 FAG) | 3,75% | 3,75% | 3,75% | 3,75% |
| Grenze zulässiger freiwillige Leistungen bei unüberwindbaren strukturellen Haushaltsdefiziten absolut (§ 16 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4 FAG) | 1.981.159 | 2.058.762 | 2.134.236 | 2.242.526 |
| absoluter Betrag über freiwillige Grenze | -936.585 | -419.628 | -899.869 | -939.470 |
| Anteil der freiw. Leistungen an KG 40,41 in % | 5,52% | 4,51% | 5,33% | 5,32% |



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Freiwillige Leistungen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

| Entwicklung der freiwilligen Leistungen der Stadt Rathenow 2023-2025 (alle Beträge in EUR) | | | | | | | | |
|--|--|---|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------|--|
| Nr. | Bezeichnung | Produkt bzw. Produktkonto Auszahlungen | HPL 2023 | Ist 2023 | HH-Plan 2024 | HH-Plan 2025 | Anderungen zu 2024 | Bemerkungen |
| 1. | Präsentation, Ehrungen, Partnerschaften | 1110000.7271000 | 9.000 | 8.818 | 9.000 | 9.000 | 0 | |
| 2. | Anteil der Stadt am Bürgerpreis | 1110000.7271010 | 1.000 | 0 | 0 | 1.000 | 1.000 | alle 2 Jahre |
| 3. | Verfügungsmittel Bürgermeister | 1110000.7491000 | 1.000 | 546 | 1.000 | 1.000 | 0 | |
| 4. | Zuschuss für Fraktionsarbeit | 1110000.7492000 | 1.400 | 950 | 1.400 | 1.400 | 0 | |
| 5. | Öffentlichkeitsarbeit, Ehrenamtstag, Maerker und Städtepartnerschaft | 1110200.7271010/7271030/7271040/7271050 | 11.000 | 17.280 | 21.500 | 21.000 | -500 | 2025 zusätzlich Partnerschaftsfeier (5000 €) -ab 2024 gehört Ehrenamtstag zum Produkt 1110200 (früher 3310000) |
| 6. | Kostenanteil Demografiefonds | 1110200.7452000 | 6.500 | 7.276 | 6.500 | 7.000 | 500 | Erstattung LK 6.500 € / Filmfest der Generationen |
| 7. | Zuschuss für Schulsozialarbeit | 2430000.7318000 | 150.000 | 131.100 | 150.000 | 150.000 | 0 | höhere Gesamtkosten für eine Stelle (1 x GS Weinberg (1 VbE), 1 x GS Bürgel (1 VbE), 1 x Scholl (0,75 VbE), 1 x GS Jahn (1 VbE) 1 x GS West (0,5 VbE)) |
| 8. | Personalkosten Schulsozialarbeiter | 216/217/218 .7318000 | 150.884 | 81.919 | 157.546 | 171.416 | 13.870 | Nachbesetzung Personal (2023 waren nicht alle Stellen besetzt) |
| 9. | Städtepartnerschaften | 2810000.7271000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ab 2023 wird Städtepartnerschaft nicht mehr über Kto.2810000 sondern 1110200.7271040 geplant |
| 10. | Kulturpreise | 2810000.7271001 | 0 | 500 | 600 | 0 | -600 | Kulturpreis und Pokal (alle 2 Jahre) |
| 11. | Kulturstammtisch | 2810000.7271002 | 1.000 | 98 | 500 | 0 | -500 | |
| 12. | Mittel für Heimatpflege in Ortsteilen | 2810000.7271010-7271050 | 22.600 | 51.119 | 23.100 | 23.000 | -100 | IST 2023 Bürgerbudget Steckelsdorf 15.000€) |
| 13. | Stadtfest | 2810000.7271200 | 25.000 | 32.249 | 30.000 | 30.000 | 0 | |
| 14. | Aufwendungen für Veranstaltungen | 2810000.7271210 | 15.000 | 14.344 | 10.000 | 10.000 | 0 | |
| 15. | Zuschuss für kulturelle Vereine | 2810000.7318000 | 9.000 | 8.960 | 9.000 | 9.000 | 0 | |
| 16. | Zuschuss für Heimatmuseum | 2810000.7318001 | 9.100 | 9.100 | 9.100 | 9.100 | 0 | |
| 17. | Zuschuss an Kulturzentrum GmbH | 2840000.7315000 | 610.000 | 457.500 | 640.000 | 640.000 | 0 | |
| 18. | Bibliothek | 2720000+2720099 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 222.400 | 212.468 | 245.300 | 232.000 | -13.300 | |
| 19. | Zuschuss für Seniorenbetreuung | 3310000.7318000/7318020 | 1.500 | 871 | 500 | 700 | 200 | Erhöhung GEMA für Seniorentanz |
| 20. | Zuschuss für Wohlfahrtspflege (soziale Vereine) | 3310000.7318010 | 14.000 | 12.000 | 14.000 | 14.000 | 0 | |
| 21. | Förderung der Wohlfahrtspflege (Pakt für Pflege) | 3310000 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 26.400 | 5.682 | 21.900 | 18.900 | -3.000 | |
| 22. | Zuschuss Frauenhaus | 3156000.7318000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 0 | |
| 23. | Zuschuss zur Förderung von Jugendarbeit | 3625000.7318000 | 11.000 | 10.979 | 11.000 | 11.000 | 0 | |
| 24. | Betriebskostenzuschuss Oase | 3625000.7318002 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 9.000 | 0 | |
| 25. | Zuschuss für PKR-Stellen Streetwork Diakonie | 3625000.7318010 | 34.200 | 33.113 | 34.800 | 31.100 | -3.700 | Betritt in einen Tarifverband |
| 26. | Zuschuss PKR Stellen Sportjugend | 3625000.7318020 | 21.000 | 22.738 | 23.900 | 31.100 | 7.200 | Erhöhung Personal- und Sachkosten |
| 27. | Zuschuss PKR Stellen Kirche Jugendhaus Oase | 3625000.7318030 | 30.200 | 30.052 | 31.600 | 39.800 | 8.200 | Erhöhung Personal- und Sachkosten |
| 28. | Zuschuss 2. Streetworker | 3625000.7318040 | 36.300 | 35.121 | 36.900 | 34.600 | -2.300 | |
| 29. | Haus der Jugend | 3660000+3660099 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 330.600 | 237.597 | 338.000 | 312.000 | -26.000 | ab 2025 Einnahmen aus Miete Musikschule |
| 30. | städtischer Jugendkoordinator und Suchtbeauftragter | 3625000.7012ff. | 132.500 | 87.068 | 140.400 | 144.300 | 3.900 | Erhöhung Personalkosten (ab 2023 Suchtbeauftragter) Erhöhung, da die pro Kopf Gelder nicht mehr ausreichen |
| 31. | Zuschuss an Sportvereine | 4210000.7318000 | 17.000 | 18.253 | 17.000 | 23.000 | 6.000 | |
| 32. | Zuschuss an FSV Optik | 4240020.7318000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 70.000 | 0 | |
| 33. | Havellandhalle (40%, da 60% für Schulsport) | 4240050+4240059 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 100.560 | 107.012 | 123.960 | 120.680 | -3.280 | |
| 34. | Badestelle OT Semlin | 4240060 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 1.500 | 892 | 1.100 | 1.100 | 0 | |
| 35. | Badestelle OT Steckelsdorf und Böhne | 4240070 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 6.500 | 0 | 2.000 | 1.000 | -1.000 | |
| 36. | Zuschuss Optikpark | 5510100.7315047 | 550.000 | 550.000 | 560.000 | 640.000 | 80.000 | Erhöhung Personal- und Sachkosten |
| 37. | Zuschuss Aufwertung Optikpark | 5510100.7315070 | 0 | 0 | 0 | 100.000 | 100.000 | Neu ab 2025 Aufwertung f. Parkanlage |
| 38. | Wirtschaftsförderung | 5710000 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 45.000 | 21.219 | 35.600 | 35.500 | -100 | |
| 39. | Dorfgemeinschaftshäuser Ortsteile | 57301 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 95.000 | 64.333 | 97.200 | 100.600 | 3.400 | Erhöhung bei der Unterhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser |
| 40. | Tourismus | 57500 Saldo lfd. Vw.tätigkeit | 55.100 | 42.732 | 63.700 | 66.700 | 3.000 | Erhöhung durch Miete der Hardware für öffentl. WLAN-Hotspots (neu ab 2025) |
| 41. | Bürgerbudget - Deckungsreserve | 6120000.7496000 | 73.500 | 73.500 | 75.000 | 50.000 | -25.000 | durch Gesetzesänderung 2024 neues Kto. 7499000 |
| Gesamtbeitrag freiwillige Leistungen: | | | 2.917.744 | 2.478.390 | 3.034.106 | 3.181.996 | 147.890 | |

Übersicht S. 267 !



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Konsolidierungsmaßnahmen im aktuellen Haushaltsentwurf 2025

Veräußerung von Vermögen:

Anlagevermögen von ca. 148 Mio. EUR, davon Sachanlagevermögen ca. 114 Mio. EUR und Finanzanlagevermögen ca. 34 Mio. EUR. Das Finanzanlagevermögen beinhaltet z.B. Anteile an verbundenen Unternehmen (z.B. Eigengesellschaften) oder an Zweckverbänden oder Anteile an sonstigen Beteiligungen (e.dis AG).

- Mittelfristig sind bereits Grundstücksverkäufe in der Finanzplanung berücksichtigt. Allerdings geht der verwertbare Grundstücksbestand sukzessive zurück.
- Wohngebäudebestände befinden sich noch in Eigentum der Stadt in den Ortsteilen Böhne und Steckelsdorf. Die Übertragung der Bestände ist für 2025 an die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft geplant.
- Der Verkauf von Beteiligungen wird derzeit nicht in Erwägung gezogen.



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Übersicht Satzungen/Entgeltordnungen

| Übersicht über die Gebührensatzungen und Entgeltordnungen der Stadt Rathenow Stand | | | | 16.10.2024 | | | | |
|--|-----------------------------|------------|------------------------|-------------------------|--------------------------------------|---|------------------|------------------|
| Satzung/Verordnung | neue Änd. beschlossen am | gültig ab | zuständiges Fachamt | Zeitplan Kalkulation | neues Inkrafttreten geplant ab | Bemerkungen | RE 2022 | RE 2023 |
| Marktgebührensatzung | | | BA | | 01.01.2025 | in Arbeit | 39.296 | 36.016 |
| Benutzungs- und Gebührensatzung Obdachlosenunterkünfte | 26.04.2023 | 01.09.2023 | BA | 2025 | 2027 | | 84.356 | 107.122 |
| Entgelttabelle Leistungen Betriebshof | 14.12.2022 | 01.01.2023 | BAU | 2025 | 01.01.2026 | | 11 | - |
| Gebührensatzung Kita/Hort (inkl. Essengeld) | 06.09.2023 | 01.01.2024 | BA | 2025 | 01.01.2025 | DS067/23, Beschlussfassung 2024 geplant, keine KAG-Anwendung | 1.055.999 | 716.553 |
| Gebührenordnung Friedhöfe | 19.10.2022 | 01.01.2023 | BAU | 2025 | 01.01.2026 | nur Anpassg. USt ab 2023 | 212.990 | 208.791 |
| Gebührenordnung Bootsanleger "Alter Hafen" | 19.10.2022 | 01.01.2023 | AWF | 2025 | 01.01.2026 | | 7.701 | 9.006 |
| Gebührenordnung Gastanleger Semlin | 19.10.2022 | 01.01.2023 | AWF | 2025 | 01.01.2026 | | 4.811 | 6.311 |
| Nutzungsentgeltregelung "Hafen" Semlin | 19.10.2022 | 01.01.2023 | AWF | 2025 | 01.01.2026 | | 3.697 | 5.565 |
| Nutzungsentgeltregelung Bootsliegeplätze Grütz | 19.10.2022 | 01.01.2023 | AWF | 2025 | 01.01.2026 | | 1.340 | 2.380 |
| Entgeltordnung Biwakplatz Grütz | 19.10.2022 | 01.01.2023 | AWF | 2025 | 01.01.2026 | | 1.795 | 2.910 |
| Gebührenordnung Stadtbibliothek | | | BM | | | | 7.078 | 7.804 |
| Entgelttabelle Leistungen/Waren Stadtwald | 18.10.2023 | | BAU | 2023 | | SVV Beschluss 2023 erfolgt | 315.266 | 280.769 |
| Gebührensatzung für Strassenreinigung/Winterdienst | | | BAU | 2024 | 01.01.2025 | | 245.821 | 235.166 |
| Feuerwehrsatzung | 06.07.2017 | | BAU | 2023 | | in Arbeit | 27.736 | |
| Gebührenordnung Havellandhalle | 19.10.2022 | 01.01.2023 | BM | 2025 | 01.01.2026 | | 19.767 | 24.811 |
| Gebührenordnung Sportstätten | 19.10.2022 | 01.01.2023 | BM | 2025 | 01.01.2026 | | 16.280 | 39.465 |
| Gebührenordnung Freizeithaus Mühle | 19.10.2022 | 01.01.2023 | BM | 2025 | 01.01.2026 | | 3.238 | 3.562 |
| Entgeltordnung Räume der Schulen | 14.12.2022 | 01.01.2023 | BA | 2025 | 01.01.2026 | | 1.326 | - |
| Nutzungsentgeltregelung Garagen/Stellplätze/Fahrradboxen | 27.04.2022 | 01.01.2023 | AWF | 2025 | 01.01.2026 | | 58.779 | 66.933 |
| Verwaltungsgebührensatzung | 13.04.1994 | | HA | | | in Arbeit 2024 | | |
| Gebührenordnung des Archivs | 30.04.2003 | | BM | | ??? | | | |
| 1.Änd. Gebührensatzung Sondernutzung öffentl. Strassen/Wege/Plätze | 13.12.2023 | | BA | | keine Frist notwendig | keine KAG -Anwendung, DA 084/23 | 45.857 | 49.553 |
| | | | | | | Summe | 2.153.144 | 1.802.717 |

Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Prognose Tilgungsfähigkeit und Investitionsfähigkeit bei Umsetzung von HSK-Maßnahmen ab 2024

| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 |
|-----------------------------|------------|------------|------------|------------|
| Saldo lfd. Vw.-tätigkeit | -1.841.100 | -1.821.800 | -1.869.700 | -2.624.500 |
| HSK Maßnahmen | 147.500 | 150.500 | 150.500 | 150.000 |
| Kredittilgung | -1.426.159 | -1.446.696 | -1.362.859 | -1.363.856 |
| Saldo Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 21.000 | 112.900 |
| Inanspruchnahme Liquidität | -3.119.759 | -3.117.996 | -3.061.059 | -3.725.456 |

Ergebnis:

Durch die HSK-Maßnahmen stehen weiterhin keine zusätzlichen Investitionsmittel zur Verfügung. In der Regel kommt es durch Anmeldung von Ersatzinvestitionen in den nachfolgenden Planungsjahren noch zur Inanspruchnahme von freien Investitionskapazitäten. Die Investitionseinzahlungen kommen durch investive Schlüsselzuweisungen, Fördermittel und Grundstücksverkäufe zu Stande. Insbesondere werden Finanzmittel aus Grundstücksverkäufen sukzessive abnehmen, da der Grundstücksbestand endlich ist. Das wird zur weiteren Verschärfung der Investitionsfähigkeit führen.



Freiwilliges Haushaltssicherungskonzept

Zusammenfassung

- Extrem angespannte HH-Lage, formeller HH-Ausgleich noch möglich
- Kein struktureller HH-Ausgleich 2025-2028
- Verbrauch der Rücklagen aus ordentl. Überschüssen bis 2028
- Liquidität 2025 voraussichtlich aufgebraucht, danach Kassenkredite notwendig
- Vollständige Abhängigkeit von investiven Schlüsselzuweisungen und Fördermitteln und Erträgen durch Grundstücksverkäufe
- Keine Kreditfähigkeit
- Gebührenerhöhungen weitgehend ausgeschöpft und nur im Rahmen turnusmäßiger Kalkulation möglich
- HSK-Maßnahmen aus dem Konzept 2024 weitgehend abgearbeitet.
- Der Ansatz in der Gebäudeunterhaltung ist bereits gedeckelt. Eine weitere Kürzung von Ansätzen im Unterhaltungsbereich würde zu weiteren Instandhaltung- und Sanierungstau führen.
- Fortsetzung des Konsolidierungszwanges dringend erforderlich, da HSK-Maßnahmen nicht ausreichen. Einen Zeitpunkt, bis der Haushalt wieder strukturell ausgeglichen ist, kann nicht benannt werden.